

WISSENSWERTES /

Die Mitarbeitenden des StäB-Teams sind für die Behandelten rund um die Uhr erreichbar. Die Behandlungskosten übernimmt die Krankenkasse, es besteht keine Zuzahlungspflicht.

Für die Anmeldung zur StäB-Behandlung haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- die hausärztliche Praxis
- den behandelnden Arzt oder die Ärztin, oder die Therapeut:innen
- die Bezugspersonen und/oder Vertrauenspersonen
- gerne können Sie auch persönlich mit dem Team in Kontakt treten

TEAMLEITUNG /

Ärztlich: Erna Figl-Widmann
Pflegerisch: Maximilian Blum

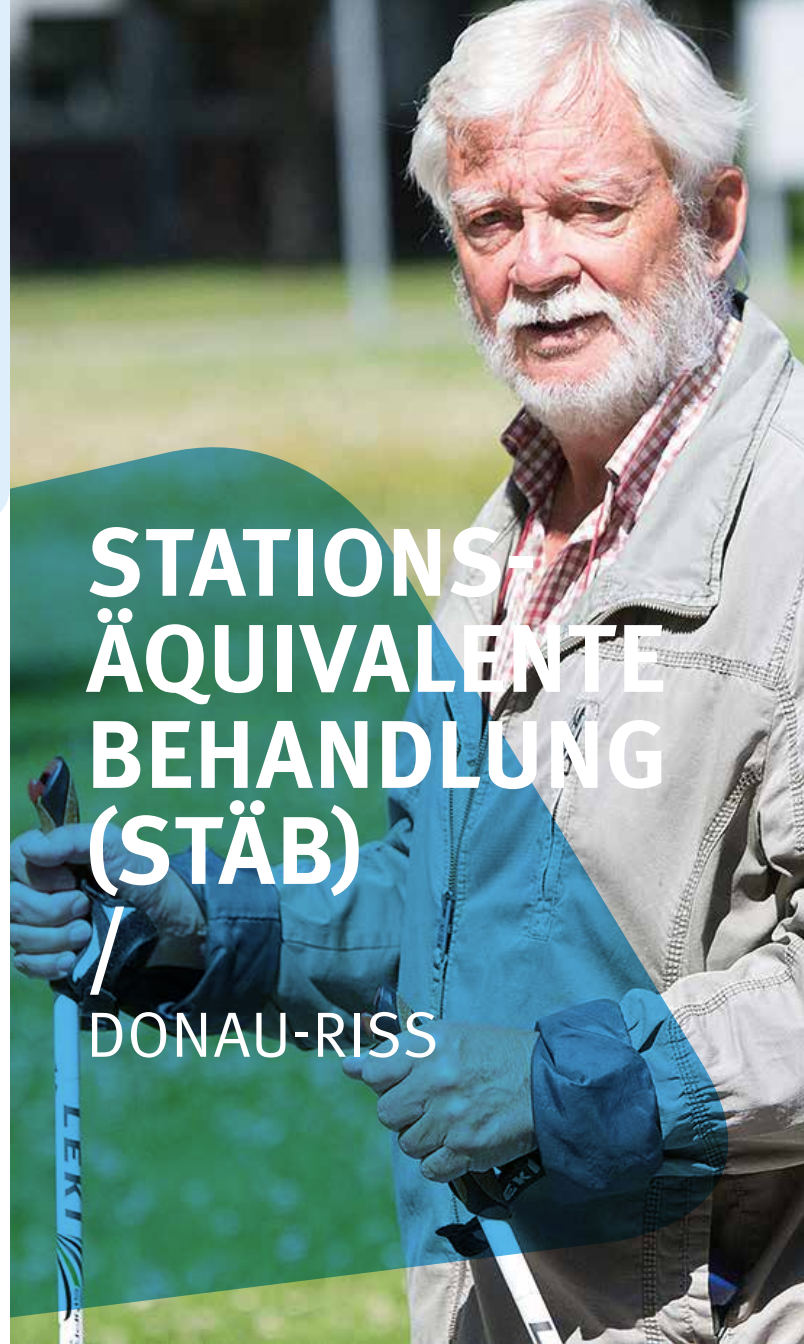
ANSCHRIFT UND KONTAKT /

StäB-Team Alterspsychiatrie Donau-Riss
Pfarrer-Leube-Straße 29
88427 Bad Schussenried
Telefon 07583 33-1508
vs-staeb1005@zfp-zentrum.de

 www.zfp-web.de

 [psychiatrie.im.sueden/](https://www.facebook.com/psychiatrie.im.sueden/)

Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



ABTEILUNG
ALTERSPSYCHIATRIE
DONAU-RISS /

zfp
Südwestwürttemberg





WAS IST STÄB? /

Die stationsäquivalente Behandlung (StäB) ist eine zeitlich begrenzte, multiprofessionelle, individuelle Behandlungsmöglichkeit für psychisch kranke Menschen. Die Behandlung erfolgt im persönlichen Lebensumfeld und ist einer vollstationären Behandlung gleichwertig. Dazu finden täglich aufsuchende Kontakte im häuslichen Umfeld der Betroffenen statt, auch am Wochenende und an Feiertagen.

BEHANDLUNGSELEMENTE VON STÄB /

- Medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Diagnostik und Behandlung nach Bedarf
- pflegetherapeutische Unterstützung, Beratung und Begleitung in Form von:
 - ressourcenaktivierende Aufklärungsarbeit und Rückfallverhütung,
 - gezielte Begleitung und Unterstützung bei der Entwicklung von Bewältigungsstrategien mittels sozialem Kompetenztraining, Skillstraining, Expositionstraining, Entspannungsverfahren und Aromapflege, Resilienztraining, Angehörigenarbeit
- Beratung und Begleitung im Umgang mit Medikamenten durch beispielsweise gezieltes Medikamentenprogramm
- Bei Bedarf Bewegungstherapie und Physiotherapie
- Ergotherapie
 - Sozialdienstliche Beratung
 - Psychotherapeutische Gespräche

WEN BEHANDELN WIR? /

Die Zielgruppe sind Menschen ab 65 Jahren mit psychischen Erkrankungen und sich daraus ergebender akuter psychiatrischer Behandlungsbedürftigkeit, für die eine vollstationäre Behandlung indiziert wäre, bei denen aber persönliche oder in der Erkrankung liegende Gründe gegen eine stationäre Aufnahme im Krankenhaus sprechen. Voraussetzung ist das Vorliegen einer akuten psychiatrischen Behandlungsbedürftigkeit. Die häusliche Versorgung muss dabei sichergestellt sein. Ausschlusskriterien sind eine akute Eigen- oder Fremdgefährdung.

WIE BEHANDELN WIR? /

Wir bieten eine psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung nach fachärztlichem Standard mit ganzheitlicher, ressourcenorientierter und wertschätzender Grundhaltung. Diagnostisch und therapeutisch bestehen dieselben Möglichkeiten wie bei einer Behandlung in unserer Klinik. Dafür stehen wir mit einem erfahrenen Behandlungsteam aus Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Spezialtherapeut:innen, Psycholog:innen sowie Ärzt:innen zur Verfügung.

Eine gute Vernetzung mit den Psychiatrischen Institutsambulanzen, den niedergelassenen Fachärztinnen und Fachärzten sowie den ambulanten psychiatrischen Diensten ist uns sehr wichtig.

Zu unseren Behandlungselementen gehören die alltagspraktische Unterstützung bei der Entwicklung oder dem Wiederaufbau einer Tagesstruktur sowie Informations- und Lerneinheiten zum besseren Verständnis von Krankheits- und Genesungsprozessen.